

Der Krieger, die Witwe und ihr Sohn

Die Beletage von Schloss Hof präsentiert sich 2015 inhaltlich und gestalterisch in neuem Glanz. Die Leitfiguren der neuen Dauerausstellung sind Prinz Eugen von Savoyen, Bau- und Hausherr von Schloss Hof, Maria Theresia, die dort ihren Witwensitz einrichtete und ihr Sohn Kaiser Joseph II., der den Umbau finanzierte. Im prunkvollen Kaiserappartement führen diese drei Persönlichkeiten, die für Schloss Hof, für Österreich und für Europa historisch überaus bedeutend waren, einen fiktiven Dialog über ihre jeweilige Idee moderner fürstlicher Wohnkultur. Modernste Medieninstallationen erlauben eine thematische Vertiefung der Inhalte.

Im Mittelpunkt des zweiten Teils der Dauerausstellung steht die facettenreiche Persönlichkeit des Prinzen Eugen. Sie fragt nach den Gründen, weshalb der bereits zu Lebzeiten zum Mythos gewordene Prinz die Menschen seit drei Jahrhunderten fast ohne Unterbrechung fasziniert und wie sich Politiker, Militärs und Kunstfreunde diese Popularität für ihre Zwecke zu nutzen gemacht haben, und immer noch machen.

Wirkt dabei der erfolgreiche „Krieger“ mehr, oder doch der scheinbar mit überirdischen Kräften ausgestattet „Magier“? Kommt dem geheimen „König“ mehr Bedeutung zu als dem obsessiven „Liebhaber“ von Kunst und Architektur? Oder vereinigt der Prinz alle diese Eigenschaften in seiner Person?

Erleben Sie die schillernde Persönlichkeit des Prinzen Eugen inmitten seines geliebten Landsitzes Schloss Hof und machen Sie sich Ihr eigenes zeitgemäßes Bild!

Der Garten des Prinzen

Ein Meisterwerk künstlich gestalteter Natur.

Auf sieben Terrassen ließ Prinz Eugen eine der größten und schönsten Gartenanlagen des Barock gestalten. Ein begleiteter Spaziergang führt vorbei an blühenden Broderiebeeten, kunstvollen Skulpturen und mächtigen Brunnenanlagen hin zu einer der bedeutendsten Orangerien Europas und deren Paradiesgarten mit mediterranen Pflanzen.